

## AUSGETANZT – EIN LEBEN OHNE TANZ?

Wir, das sind rund 200 Ballettschulen und Schulen für künstlerischen Tanz aus Baden- Württemberg, denen das Wasser nicht erst seit heute bis zum Halse steht. Wir haben unermüdlich für unsere Gleichstellung mit den Jugendkunstschulen gekämpft, stehen in ständigem Austausch mit dem Kultusministerium, den Ordnungsämtern und weiteren Verbänden.

Seit gut einem Jahr sind unsere Betriebe unverschuldet geschlossen - uns obliegt ein Berufsverbot. Zu Anfang vertrauten wir auf Lösungen der Politik, Hilfs- und Ausgleichsgelder und Öffnungsperspektiven, wurden jedoch immer wieder bitter enttäuscht.

Die Schulen, die bis zum heutigen Tage überlebt haben, haben das zu 100 % ihren Mitgliedern zu verdanken. Nach einem Jahr ist es genug! Die Politik hatte ausreichend Zeit Strategien zu entwickeln, und nicht nur unsere Branche wieder zu öffnen. Ein Armutszeugnis, was unsere Regierung bis dato tatsächlich geschafft hat. Am Ende nicht nur auf dem Rücken der Betreiber, sondern hauptsächlich auf dem Rücken einer ganzen Generation, denen ein Jahr Kunst und Kultur in ihrer Entwicklung fehlt. Unsere Kinder haben Rechte! Diese wurden 1989 in der UN-Kinderrechtskonvention niedergeschrieben und festgelegt. Seit EINEM GANZEM JAHR werden diese mit Füßen getreten!

Zum Beispiel Artikel 3: Wohl des Kindes

- (1) *Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der **vorrangig zu berücksichtigen ist.***

Ist bei den Entscheidungen unserer Regierung jemals das Wort ‚Kinderrechte‘ gefallen?

All unsere Bemühungen scheinen politisch weiterhin nicht relevant zu sein.

Deshalb nun unser Aufruf an ALLE, das Kanzleramt und den jeweiligen Ministerpräsidenten des Landes persönlich mit Briefen zu überfluten. ***Es ist sehr wichtig, dass es ‚echte‘ Papierbriefe sind!***

**Was?** Briefflut zur Öffnung aller Ballettschulen und Schulen für künstlerischen Tanz  
(Muster im Anhang unterschreiben)

**Wann?** Absende Datum 19.03.2021

**Wohin?** 1) Bundeskanzleramt, Willy- Brandt- Straße 1, 10557 Berlin  
2) Staatsministerium Baden- Württemberg, Richard- Wagner- Str. 15, 70184 Stuttgart

**Zusätzlich als E-Mail an:** 1) internetpost@bpa.bund.de  
2) winfried.kretschmann.wk1@gruene.landtag-bw.de

**Betreff:** *Ausgetanzt – ein Leben ohne Tanz?*

**Begleittext zur E-Mail:** *Sehr geehrte Damen und Herren,  
anbei unser Aufruf, Ballettschulen u. Schulen für künstlerischen Tanz sofort zu öffnen!  
Mit freundlichen Grüßen,*

Unterstützt uns, setzt euch ein für die Rechte unserer Kinder und sichert den Fortbestand eines vielfältigen Kunst- und Kulturangebots in Deutschland. Vielen Dank!

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Sylvia Elbs, Paul- Dannemann- Str. 11, 73642 Welzheim & Felicitas Lehr, Elisabeth- Emter- Weg 28, 79110 Freiburg